



Kommunales Kino Esslingen e.V. | Maille 4-9 | 73728 Esslingen

Büro: (0711) 310 595-15
Fax: -30 / Reservierung: -10
E-Mail: info@koki-es.de
Internet: www.koki-es.de

Pressemitteilung des Kommunalen Kinos Esslingen vom 20.05.2021

Auch 2021 kein Kino auf der Burg

Nachdem die Stadt Esslingen bereits Anfang Februar alle Großveranstaltungen – darunter den Tag des Ehrenamts im Rahmen des Kinos auf der Burg – abgesagt und das Konzertbüro Music-Circus die beiden für den Sommer 2021 geplanten Konzerte auf der Esslinger Burg ins nächste Jahr verschoben hat, haben nun auch Vorstand und Geschäftsstellenmitarbeiter:innen des Kommunalen Kinos Esslingen entschieden, dass das Kino auf der Burg 2021 nicht stattfinden kann. Leicht fiel das keinem der Verantwortlichen.

Normalerweise steigen die Macher:innen des Kommunalen Kinos Esslingen Ende März/Anfang April in die Organisation des Kinos auf der Burg ein. In diesem Jahr wurde der Startschuss immer wieder nach hinten verschoben – in der Hoffnung, das Kino auf der Burg doch irgendwie durchführen zu können. Dabei war stets klar, dass es kein Zurück zum „business as usual“ (mit im Schnitt 2.400 Besucher:innen pro Open-Air-Abend) geben kann, sondern strenge Abstands- und Hygienemaßnahmen umgesetzt und große Abstriche in puncto Auslastung der Veranstaltung gemacht werden müssen.

Nun wurden in der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg vom 14. Mai erstmals konkrete Öffnungsschritte auch für Kultureinrichtungen festgeschrieben. In einem 3. Öffnungsschritt, der nach Einschätzung der Verantwortlichen des Kinos mit großer Wahrscheinlichkeit rechtzeitig erreicht werden kann, wird dabei die Durchführung von Open-Air-Kulturveranstaltungen auf nur 500 Teilnehmende beschränkt. So einmalig und stimungsvoll die Location ist, so aufwendig (und damit leider teuer) ist es, den Innenhof der Esslinger Burg in einen funktionierenden Veranstaltungsort zu verwandeln. Selbst wenn alle maximal erlaubten Veranstaltungstermine voll ausgeschöpft würden, würde dies maximal 6.500 Besucher:innen bedeuten. „Wenn wir davon ausgehen, dass jeder Abend ausverkauft ist, den Eintrittspreis um 20% erhöhen, Programmangebot und anderes bis zur Schmerzgrenze abspecken, hauptamtliche Arbeit, die in die Planung und Durchführung einfließt, noch nicht einmal mitrechnen und dann immer noch sicher mit einem fünfstelligen Defizit aus der Veranstaltung herauslaufen, ist das für unseren Verein schlicht unverantwortlich!“, bringt es Ulrich Goerger, 2. Vorsitzender des Kommunalen Kino Esslingen, auf den Punkt.

Ihre ganze Energie und viel Herzblut wollen die Kinomacher:innen nun in die Wiedereröffnung des Kinosaals an der Maille (voraussichtlich ab Mitte Juni) und von Juli bis September in die Durchführung von drei Kinoabenden pro Woche im Rahmen des vom städtischen Kulturamt initiierten und organisierten Sommer Open-Airs am Neckar stecken. Gute Filme dürften dabei nicht das Problem sein und das ist doch mindestens einmal die halbe Miete.